SAARBURG

Nationales Naturerbe

I. Noll

Status:
Fauna-Flora-Habitat-Gebiet

Größe des Gesamtgebietes:
137 ha

NABU-Flächenbesitz:
137,89 ha

Ansprechpartner
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
www.naturerbe.de

A. Hurtig

K. Büscher

F. Derer

In den Eichenmischwäldern von Saarburg leben seltene Arten wie der Juchtenkäfer (links), in den Kleingewässern finden Amphibien wie die Gelbbauchunke (Mitte) ihren Lebensraum und in der halboffenen Weidelandschaft sind Feldhasen (rechts) zu Hause.

Kurzbeschreibung – Gebietscharakteristik

Südlich von Saarburg liegt auf einer schwach geneigten Hochfläche der ehemalige Standortübungsplatz Saarburg-Beurig. Bis 2010 wurde er von den französischen Streitkräften genutzt, wovon heute noch zwei breite Panzerstraßen zeugen. Der militärische Übungsbetrieb brachte ein vielfältiges Mosaik unterschiedlicher Biotoptypen hervor, darunter Magerwiesen, verbuschte Streuobstwiesen, Gehölzgruppen, trockenfallende sowie permanent wasserführende Kleingewässer sowie wertvolle Wälder, die sich insbesondere an den Talschultern und Flanken der steil abfallender Bachtälern finden, die die Hochfläche begrenzen.

In den Eichenmischwäldern leben sehr seltene Urwaldreliktarten wie Juchtenkäfer, Veilchenblauer Wurzelhalsschnellkäfer und Eichenbock. Diese Arten kommen nur in naturnahen Wäldern vor, die seit langer Zeit ohne Unterbrechung als Wald existieren. Die Kleingewässer bieten wertvollen Lebensraum für Amphibien.

Im Süden des Geländes finden Fledermäuse Unterschlupf in zwei Stollenanlagen des Westwalls, wo sie den Winter sicher verbringen können.

Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

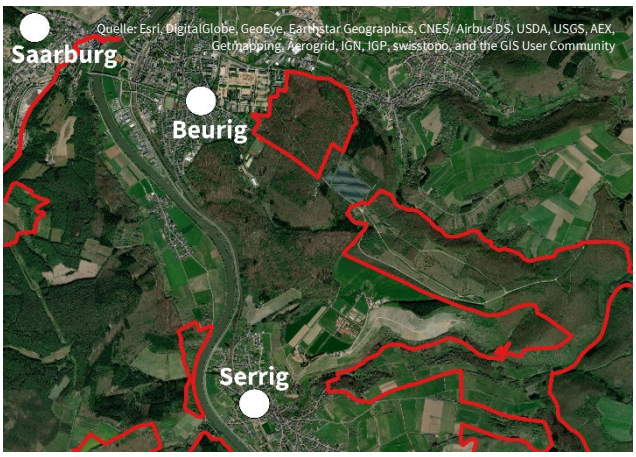
- Artenreiche Flachland-Mähwiesen
- Temporäre und permanente Kleingewässer
- Hainbuchen- und Eichenmischwald
- Stollenanlagen mit Fledermausquartieren

Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

Säugetiere: Große Hufeisennase, Wildkatze, Feldhase, Rotwild
Vögel: Habicht, Neuntöter, Grünspecht
Amphibien: Gelbbauchunke
Insekten: Juchtenkäfer, Veilchenblauer Wurzelhalsschnellkäfer, Eichenbock
Pflanzen: Blutwurz, Raue Nelke

Lage und Schutzstatus

Der ehemalige Standortübungsplatz Saarburg-Beurig liegt südöstlich von Saarburg in Rheinland-Pfalz.



Die Naturerbeflächen liegen im FFH-Gebiet „Serriger Bachtal und Leuk und Saar“ (rot) in der Nähe von Serrig.

Die Naturerbefläche Saarburg ist Teil des 2.249 Hektar großen und äußerst reich ausgestatteten FFH-Gebietes „Serriger Bachtal und Leuk und Saar“.

NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe

SAARBURG

Nationales Naturerbe

NABU-Flächenbesitz und Naturschutzziele

2018 übernahm die NABU-Stiftung 137 Hektar des ehemaligen Standortübungsplatzes Saarburg-Beurig aus dem bundeseigenen Flächenpool „Nationales Naturerbe“, um die Lebensräume dauerhaft als Rückzugsraum für die Natur zu erhalten. Wie mit dem Bundesamt für Naturschutz abgestimmt überlässt sie seither die naturnahen Laubmischwälder der ungestörten Naturentwicklung.

2020 startete sie mit dem NABU Rheinland-Pfalz auf 63 Hektar ein ganzjähriges Beweidungsprojekt mit robusten Taurusrindern und Konik-Pferden, die nicht nur das Grünland vor der weiteren Verbuschung schützen, sondern auch auf baumbestandenen Flächen grasen dürfen.

Im Rahmen des NABU-Beweidungsprojektes halten Taurusrinder und Konikpferde die Wiesen offen.

Im Laufe der Zeit entsteht so eine halboffene, savannenartige Weidelandschaft mit Gehölzinseln und besonnten Kleingewässern, die Lebensraum für eine Vielzahl an Arten bietet. Die Beweidung liegt dabei in den Händen des Hofgutes Serrig.

Die Naturerbeflächen können von einem rund vier Kilometer langen Rundweg erlebt werden, der direkt am Gelände des ehemaligen Standortübungsplatzes beginnt und vom Hofgut Serrig betreut wird. Er ist nach dem Naturschützer und Fledermausforscher Manfred Weishaar (1941-2022) benannt, der in der Region Trier gewirkt hat.

Flächennutzung der NABU-Flächen

Landwirtschaft: 37,40 ha Waldumbau: 69,87 ha Prozessschutz: 26,17 ha Fischerei: 0 ha Sonstige: 4,44 ha

Weiterführende Informationen

Internationale Gebietskennzeichnung	Natura 2000 Codes: FFH-Gebiet „Serriger Bachtal und Leuk und Saar“ DE6405303
Links und Quellenangaben zu Saarburg	○ NABU vor Ort: https://www.nabu-regiontrier.de/ ○ NABU Rheinland-Pfalz: https://www.nabu-rlp-west.de/nationales-naturerbe-standort%C3%BCbungsplatz-saarburg/ ○ Steckbrief zum FFH-Gebiet „Serriger Bachtal und Leuk und Saar“ beim BfN: https://www.bfn.de/natura-2000-gebiet/serriger-bachtal-und-leuk-und-saar ○ Teile dieses Dokuments enthalten geistiges Eigentum von Esri und dessen Lizenzgebern und werden hierin mit deren Genehmigung verwendet. Copyright © 1999-2013 Esri und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Invalidenstr. 90, 10115 Berlin
Tel. 030/ 235 939 150
Fax 030/ 235 939 199
Naturerbe@NABU.de
www.naturerbe.de

Bankverbindung
SozialBank
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00
BIC-Code: BFSWDE33XXX

Spenden und Zustiftungen
sind als Zuwendungen an eine als gemeinnützig anerkannte Stiftung steuerlich absetzbar.

NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe

Stand: Februar 2026